

Allegretto B 43635



Es wollt ein Mädl ganz früh auf-stehn, Woll-te ge-hen in
den Wald, Woll-te gehen in den Wal- de ja Wal- de ja
Wal- de Woll-te Brombeer bro-cken ab.

"Melodiensammlung" (am Schluß des Bandes),
Nr. 8.

[1a]

11. 1)

- [1.] Es wollt' ein Mädl gern früh aufsteh'n
Wollte gehen in dem Walde,
Wollte gehen in dem Walde,
Ja, ja, Walde,
Wollte Brombeer' brocken ab.
- [2.] Und als sie in dem Walde kam,
Begegnet ihr der Jägersknecht.
Mädchen, pack' dich aus dem Walde,
Ja, ja Walde,
Meinem Herrn, dem ist nit recht.

1) Vergl. Des Knaben Wan-
derhorn, S. 435; Dr. A.
Schlossar, Deutsche Volks-
lieder aus der Steiermark,
S. 335; ein sehr verbreite-
tes Lied.

Irene Thirring-Waisbecker:
Volkslieder der Heanzen.
= Zeitschrift für Österreichische
Volkskunde, 21.-22. Jg. (1915-1916)
S. 181.

wenden!

3.7 Und als sie aus dem Walde kam,
Begegnet ihr der Jägerssohn.
Mädchen, willst du Brombeer' brocken,
Ja, ja, brocken,
Brocke dir 's dein Körbel voll.

4.7 Ich brocke mir nicht mein Körbel voll,
Ich brock' mir 's Brombeer' drei.
In meines Vaters Garten,
Ja, ja Garten,
Sind alle Brombeer' frei.

5.7 Es steht nicht an dreiviertel Jahr,
Die Brombeer' werden groß,
Das Madel sitzt im Garten,
Jawohl im Garten,
Halt 's Büblein auf der Schoß.

6.7 Des Jägers Sohn geht hin und her
Und schaut das Büblein an,
Mad'l, sind das unsere Brombeer',
Jawohl, Brombeer',
Die wir 's gebrockt han?

7.7 Das Mädchen fängt zum weinen an
Und weinet bitterlich.
Ei, du verflixter Jäger,
Ja, ja, Jäger,
Verführet hast du mich.

8.7 Und wer ein ehrliches Madel will han,
Der schickt sie nicht in den Wald.
Im Wald gibt's schlimme Jäger,
Ja, ja, Jäger,
Verführet sind sie bald.